

**TIERSCHUTZVEREIN TUTZING
UND UMGEBUNG E. V.**
(TUTZING, BERNRIED UND UMGEBUNG)



Tierschutzverein Tutzing u.U. e.V.

TÄTIGKEITSBERICHT 2022

LIEBE TIERFREUNDIN, LIEBER TIERFREUND

nachdem im Jahr 2022 die Corona Pandemie endlich dem Ende entgegen zu gehen schien, und sich jeder auf ein bisschen Normalität freuen wollte, kam leider schon die nächste Katastrophe. Der Krieg in der Ukraine, der nicht nur den Menschen bislang unendliches Leid brachte, sondern auch den Tieren.

Viele hatten das Glück, mit ihren Menschen flüchten zu können. Andere wurden durch Hilfstransporte ins sichere Ausland gebracht. Auch bei uns im Landkreis sind viele von ihnen angekommen und wurden auch von uns mitversorgt. Einige Tiere warten noch im Tierheim Starnberg auf ein neues Zuhause, andere konnten inzwischen wieder mit ihren Familien vereint werden oder haben ein neues Zuhause gefunden. Es bleibt aber nach wie vor eine große Herausforderung, die es zu bewältigen gilt.

Die Wahl der neuen/alten Besetzung des Vorstandes mussten wir im Herbst dieses Jahres aufgrund eines Formfehlers bei der letzten Wahl wiederholen. Wir können nun ganz offiziell als 1. Vorsitzende Ulrike Lovett und als 2. Vorsitzende Dr. Christine Radwanski-Feldhütter begrüßen. Kerstin Holly wurde als Schatzmeisterin wiedergewählt. Als Schriftführerin wurde Maren Schäfer gewählt. Unsere neuen und alten Beiräte sind Sonja Metzner, Gundhild Köckert und Bettina Wozny.

Als erste Aktion, die nicht mehr unter strengen Corona-Auflagen stattfinden

musste, haben wir im Mai einen Erste-Hilfe-Kurs für Hundebesitzer mit Tierärztin und Vereinsmitglied Dr. Sabine Frenzl organisiert. Wir hätten uns eine regere Beteiligung gewünscht, doch alle die dabei waren, waren hochkonzentriert und begeistert bei der Sache und der Kurs wurde sogar vom Fernsehen begleitet. Sie können mal reinschauen bei Tierisch München (<https://www.muenchen.tv/tierisch-muenchen-erste-hilfe-und-hausapotheke-fuer-tiere-475956/>)

Im Sommer war der Tierschutzverein Teil des Ferienprogramms der Gemeinde Tutzing. An zwei Vormittagen haben wir uns mit Themen wie ‚Umgang mit Tieren‘, ‚wie kann ich helfen‘, ‚wie verhalte ich mich richtig‘ und praktischen

Übungen beschäftigt und so jeweils zehn Kindern den Tierschutz nähergebracht.

Dringend renovierungsbedürftig war unsere Futterspendenbox. Diese konnten wir durch eine neue Tafel wieder ansehnlich machen. Unsere Box steht im Eingangsbereich bei Edeka Nord, wir hoffen weiterhin auf zahlreiche Spenden. Gerne weitersagen.

Der geplante Info Abend „Igel-Hilfe“, der 2021 krankheitsbedingt abgesagt werden musste, hat auch in diesem Herbst leider wieder nicht stattfinden können, da es nicht genug Anmeldungen gab.

Unser herausforderndster und dann



© S.Frenzl Tierschutzkurs beim Ferienprogramm



© E. Ruck Fundkatze Lilli in ihrem neuen Zuhause

auch schönster Einsatz war im Oktober. Ein Bauer meldete den Fund einer schwerverletzten jungen Katze. Vermutlich durch einen Mähdrescher war ein Hinterbein schrecklich verdreht und sie muss furchtbare Schmerzen gehabt haben. Nach der Erstversorgung durch unsere 2. Vorsitzende Dr. Radwanski-Feldhütter brachten wir sie

in die Tierklinik Oberhaching, wo ihr durch zwei Operationen geholfen wurde. In enger Zusammenarbeit mit dem Tierheim Starnberg konnte Lilli, so haben wir sie genannt, aufgepäppelt und am Ende in ihr neues Zuhause vermittelt werden. Die kleine Lilli ist nun eine verschmuste, verspielte, glückliche Katze, die die Chance auf schönes, langes Leben hat. Falls Sie sich selbst einen Eindruck machen wollen: Bezaubernde Videos und Fotos von Lilli gibt es auf unserer Facebook-Seite.

In diesem Jahr waren wir das erste Mal mit einem Stand auf dem Tutzing-er Weihnachtsmarkt vertreten. Mit viel Freude, Engagement und erfreulicherweise auch großem Erfolg. Darüber und auch über unsere weiteren Aktionen und Einsätze in diesem Jahr lesen Sie im unteren Teil.

Wir möchten uns bei unseren Mitglie-



© M.Schäfer Unser Stand beim Adventsmarkt

dern, Förderern und Tierfreuden recht herzlich für Ihre Treue und Unterstützung bedanken. Ohne Sie wäre es uns nicht möglich, so vielen Tieren zu helfen. Sie helfen mit, die Welt jeden Tag ein bisschen besser zu machen.

Vielen Dank dafür und bleiben Sie uns gewogen.

EINE AUSWAHL UNSERER EINSÄTZE IN 2022

Februar: Meldung über das Tierschutztelefon, ein Mäusebussard wurde mehrfach auf einem Feld gesichtet, sein Zustand sei besorgniserregend, es sei nicht sicher, ob er flugfähig sei. Bei mehreren Vorortterminen ließ sich das nicht bestätigen. Eine Verletzung konnte nicht festgestellt werden, vermutlich war der Bussard eher erschöpft, daher wurde über die nächsten Tage Futter ausgelegt, um ihn bei der Regeneration zu unterstützen.

Nach dem Kriegsbeginn in der Ukraine riefen wir zu Futterspenden auf, übernahmen die Verteilung über Tafel und Unterstützerkreis, unterstützten einen Hilfstransport in die Ukraine mit Futterspenden, sowie das Tierheim Starnberg.

Über unser Tierschutztelefon, sowie über Facebook und Email gingen Suchanfragen für Katzen und Hunde, auch mal für Schildkröten und einen Papagei ein. Auch um Unterstützung

bei der Vermittlung, sowie bei der Urlaubsbetreuung von Tieren wurden wir gebeten.

Ab dem Frühjahr gab es auch zahlreiche Beratungen und Einsätze zu Vögeln. Solche, die Spaziergänger im Gebüsch fanden, aber auch aus dem Nest gefallene und verletzte Vögel wurden uns gemeldet. Zum Beispiel mussten im Mai zwei Spatzenkinder in Obertraubing abgeholt werden. Wegen der warmen Temperaturen waren sie aus dem Nest gefallen und konnten nicht mehr zurück. Eine Möwe wurde schwer verletzt am Bahndamm gefunden und bei einem Raben und einem Schwan wurden Verletzungen vermutet.

Leider hatten wir auch immer wieder Totfunde von Katzen. In diesen traurigen Fällen, versuchen wir wenigstens die Besitzer auffindig zu machen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich zu verabschieden.

Außerdem hatten wir mehrere Meldungen, bei denen schlechte Haltungsbedingungen von Tieren befürchtet wurden. Durch Vor Ort Besuche, sowie Gespräche mit den Besitzern konnten wir hier unterstützen.

Ob ein Siebenschläfer, Marder, Fuchs oder Igel: Auch bei Wildtieren konnten wir unterstützen.

Wie in den letzten Jahren fand auch dieses Jahr vieles über digitale Kanäle und Social Media statt. Dass wir über Whats App und Messenger erreichbar sind, haben viele Menschen genutzt. Hier sind Anfragen und der Austausch schnell, niederschwellig und unkompliziert. Auch unser Email-Postfach ist regelmäßig gefüllt und ganz klassisch klingelt unser Tierschutztelefon auch weiterhin. Über Facebook-Posts und unsere Webseiten versuchen wir unsere Anliegen anzubringen, teilen Suchmeldungen, Vermittlungsanfragen und setzen Themen.